

## **Kurzprotokoll über die Gemeinderatssitzung vom 25.03.2021**

### **Bebauungsplan Nr. 40 „Erweiterung des Gewerbegebietes Galgenbuck“ und die Fortschreibung des Flächennutzungsplans**

Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahmen der Fachbehörden und die Anregungen der Bürger zum Bebauungsplan zur Kenntnis. Vom Landesamt für Denkmalpflege wurde angeführt, dass im Plangebiet Bodenfunde liegen können, da im angrenzenden Wald Hügelgräber aus der Hallstadtzeit nachgewiesen sind. Der Gemeinderat hat deshalb den Auftrag zur elektromagnetischen Untersuchung des Planungsgebietes erteilt. Damit soll abgeklärt werden, ob Bodenveränderungen vorhanden sind, die auf Bodendenkmäler hinweisen können. Die Auftragssumme an die Fa. Geo.büro Dr. Tarasconi, Fürth, beträgt 3.461,52 € zuzügl. MwSt.

### **Ortsabrundungssatzungen „Schleifweg“ in Fernabrünst und „Badstraße“ in Großhabersdorf**

Der Gemeinderat hat auf Antrag der jeweiligen Anlieger beschlossen, dass die Ortsabrundungssatzungen „Schleifweg“ und „Badstraße“ aufgestellt werden sollen. Weiterhin wurden die notwendigen Verfahrensbeschlüsse gefasst.

### **Baulückenkataster – Abfrage Grundstückseigentümer**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Eigentümer der Grundstücke, die im Baulückenkataster aufgenommen sind, anzuschreiben und eine Beratung bzw. der Bebauung bzw. des Verkaufs anzubieten.

### **Straßenausbaubeiträge – Information Ersatzleistungen für Hadewartstraße und Alte Schulgasse**

Der Gemeinderat wird informiert, dass nun auch die Bescheide für die Erstattung der Straßenausbaubeiträge für die Hadewartstraße und Alte Schulgasse vorliegen.

Der Freistaat Bayern hat den Betrag in Höhe 462.768,68 € für die Hadewartstraße und 133.155,77 € für die Alte Schulgasse übernommen.

### **Haushalt 2021**

Der Gemeinderat verabschiedet den Haushalt für das Jahr 2021. Für den Verwaltungshaushalt sind Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 8.712.800,00 € (2020: 7.861.900,00 €) und im Investitionshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 6.337.000,00 € (2020: 5.517.350,00 €) vorgesehen. Die Kreditaufnahme ist in Höhe von 962.500,00 € (2020: 1.747.000,00 €) geplant.

Damit der Forderung der Rechtsaufsichtsbehörde Rechnung getragen wird, dass die Einnahmesituation der Gemeinde verbessert werden soll, beschließt der Gemeinderat, dass die Hebesätze zum 01.01.2022 für die Grundsteuer A und B von 340 auf 380 von Hundert und für die Gewerbesteuer von 365 auf 395 von Hundert erhöht werden. Die Hundesteuer wird ebenfalls ab 01.01.2022 auf 60,00 € für den ersten Hund erhöht. Weiterhin werden mehrere Verwaltungsgebühren erhöht.

### **Fuhrpark – Erwerb eines Doppelkabinendreiseitenkippers**

Als Ersatz für den bisher eingesetzten 3-Seitenkipper (Baujahr 2004, Fahrgestell von VW) wird von der Fa. Auto Kropf Nürnberg mit Vermittlung durch die Fa. Tankstelle Weber ein neuer 3-Seitenkipper Opel Movano erworben.

## **Zwischenlösung Kinderbetreuung Schule (Umbau Hausmeisterwohnung)**

Für die Bereiche „Abbrucharbeiten“ und Maurerarbeiten“ werden die Arbeiten vergeben. Aufgrund des Ausschreibungsergebnisses werden die Aufträge an die Firmen Fa. Seka GmbH, Nürnberg (Abbrucharbeiten – Auftragssumme 14.904,16 € inkl. MwSt.) und HTS Bau, Großhabersdorf, (Maurerarbeiten – Auftragssumme 18.926,36 € inkl. MwSt.) vergeben. Die Zaunarbeiten für die Außenspielflächen werden an die Fa. Krippner, Langenzenn, (Auftragssumme 13.129,33 € inkl. MwSt.) erteilt.

## **Gelber Löwe – Nachträge**

Vom Gemeinderat werden weitere Nachträge für die Gewerke „Brandschutz“, „Absturzsicherung an der historischen Innentreppe“, „Fliesenarbeiten“ und zur Abdeckung der bereits verlegten Teppichböden gebilligt.